

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 24.04.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 23.06.2025

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**21011-E2-0005**

**Hanse-Kaserne Rostock**

**Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Vergabenummer

Leistung

**25E0024S**

**KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen RUS-0422  
  
 wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG min. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintrag in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer oder IHK
- Erklärung Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2\_Eigenerklärung in Bezug RUS-0422
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>21011-E2-0005</b>	Baumaßnahme: <b>Hanse-Kaserne Rostock</b>
Vergabenummer: <b>25E0024S</b>	Leistung: <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Bundeskartellamt Deutschland

Kaiser-Friedrich Straße 16

53113 Bonn

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-  
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des  
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-  
teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe  
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-  
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-  
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	
	<b>25E0024S</b>	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die technischen Parameter der Positionen der
							Leistungsbeschreibung stellen die Mindestanforderungen dar







Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

	Vergabenummer	Datum
	25E0024S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland
- Erklärung zum Datenschutz

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG min. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder h

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe Bieterangabenverzeichnis / Leistungsverzeichnis

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 



Vergabenummer	25E0024S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Hanse-Kaserne Rostock****Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Leistung

**KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 19.05.2025
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 16.04.2027
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen





	Vergabenummer	
	25E0024S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	25E0024S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>		

## Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

### Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

#### 1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

#### 2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

#### 3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabeplattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**I. BAUBESCHREIBUNG**

## I. BAUBESCHREIBUNG

## ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Auf dem Areal der Hanse-Kaserne Rostock soll ein weiteres Unterkunftsgebäude errichtet werden. Der Neubau befindet sich im nördlichen Teil des Kasernengeländes und führt die Gruppe der Unterkünfte bzw. Verwaltungsgebäuden, als einfacher 3-geschossiger Riegel an der Tschaikowskistraße fort. Das neue Unterkunftsgebäude erhält hierbei auch ein Satteldach mit ähnlichen Trauf- und Firsthöhen wie der Bestand. Der Neubau ist in Holzrahmenbauweise geplant. Die einzelnen Wandelemente werden werksseitig maximal vorgefertigt, so dass neben einer schnellen Montage vor Ort auch eine gleichbleibend hohe Qualität umgesetzt werden kann. Im Erdgeschoss sind der Haupt- und Nebeneingang, die Bewohnerzimmer sowie die Haustechnik-, Gemeinschafts- und Versorgungsräume verortet. Im 1. und 2. Obergeschoss sind ausschließlich die Bewohnerzimmer und deren Neben- und Versorgungsräume geplant. Dem Dachgeschoss ist die haustechnische Versorgung zugeordnet. Das Gebäude mit seiner vergleichsweise einfachen Grundstruktur erhält eine leichte und vertikal orientierte Vorhangsfassade mit lackierten Paneelen. Im Bereich der Giebel springen die raumhohen Fensterbänder der Flure zurück. Um den Haupteingang innerhalb der Fassade hervorzuheben, wird das Treppenhaus leicht "eingeknickt" ausgeführt. Die Teeküchen an der Süd-West-Ecke des Neubaus erhalten in jeder Ebene eine Loggia als Austrittsmöglichkeit.

Es sollen ausschließlich recyclebare und langlebige Baustoffe eingesetzt werden, die in Ihrem jeweiligen Lebenszyklus zu betrachten sind. Die Erschließung des Gebäudes ist hinsichtlich Ver- und Entsorgung über Bestand gesichert. Die Aufstellung der Kostengruppen erfolgt gem. DIN 276-2018 und enthält bei der Abweichung zur DIN 276-2008 den Verweisvermerk auf die herkömmliche Kostengruppe.

## Herrichten

Die Abbruchmaßnahmen für die befestigten Flächen (Parkplätze und Gehwege) und der Rückbau der Abwasseranlagen sind in der KG 594 erfasst.

## Stellplatzanlage

Die Stellplatzanlage ist im Bereich des jetzigen

Hubschrauberlandeplatzes und der östlich daneben liegenden Grünfläche geplant.

## BESONDERE HINWEISE ZUM STANDORT:

Das Baugelände befindet sich in der Hanse-Kaserne Rostock.

Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und Sicherheitsbereich. Die Zufahrt zum gesamten Baustellenareal erfolgt über die Tschaikowskistraße und wird über eine Schrankenanlage gesteuert. Der Baustellenbereich ist eingezäunt und durch ein Wachunternehmen während der täglichen Arbeitszeiten, zur Einhaltung des Sicherheitsstandards, bewacht. Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich der Einfahrt über die Tschaikowskistraße sind einzuhalten und zu beachten, insbesondere die zwingende Freihaltung der Tschaikowskistraße zur Vermeidung von Rückstaus

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die u.a. zu zeitlichen Verzögerungen im ÖPNV führen können.  
Fahrzeuge in Warteposition in der Tschaikowskistraße,

bedingt durch die Einlasskontrolle an der Einfahrt, sind untersagt. S

ollten Strafgeldern anfallen, trägt diese nicht der AG. D

urch den AN sind Transporte etc. so zu organisieren,

dass keine Rückstaus/Behinderungen im Straßenverkehr

auftreten. Bei größeren Lieferungen, die mehrere Fahrzeuge

in kurzen Abständen erfordern, muss eine rechtzeitige

Kommunikation mit dem Wachunternehmen erfolgen,

welches die Zu- und Einfahrtsfreigabe telefonisch erteilt.  
Öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze ( Parkgebühren

trägt nicht der AG ) stehen im Umkreis bis zu ca. 1.000 m

z.B. am Barnsdorfer Ring für Wartezeiten etc. zur Verfügung.

Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen

ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen

auftreten, sind diese durch den AN umgehend und

unaufgefordert zu beseitigen.

Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den

Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten.

Die Baustellenverordnung in neuster Fassung ist zu

beachten und einzuhalten.

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt,

besteht generell Fotografierverbot. Eine Fotografieerlaubnis

ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu

beantragen und einzuholen.

Der Einfahrtsbereich Tschaikowskistraße ist darüberhinaus

5 Tage die Woche über 10 Stunden bewacht. Es erfolgt eine

ständige kontrollierte Überwachung aller beteiligten Personen

sowie der Baustellenbereiche. Verstöße gegen die Meldepflichten

bzw. Hinweise und Anweisungen durch das Wachpersonal

können zum Baustellenverbot führen. Gleiches gilt für

unberechtigtes Verlassen des Baustellenbereiches.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern

mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der

Baumaßnahme ausgeschlossen. Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

- 1.Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
- 2.Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
- 3.Armenien (Republik Armenien),
- 4.Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
- 5.Bosnien und Herzegowina,
- 6.China (Volksrepublik China)  
ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong,  
ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau,
- 7.Georgien,
- 8.Irak (Republik Irak)
- 9.Iran (Islamische Republik Iran),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		10.Kasachstan (Republik Kasachstan), 11.Kirgisistan (Kirgisische Republik), 12.Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), 13.Kosovo (Republik Kosovo), 14.Kuba (Republik Kuba), 15.Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), 16.Libanon (Libanesische Republik), 17.Libyen, 18.Moldau (Republik Moldau),  19. Pakistan (Islamische Republik Pakistan), 20. Russische Föderation, 21. Serbien (Republik Serbien) 22. Sudan (Republik Sudan), 23. Syrien (Arabische Republik Syrien), 24. Tadschikistan (Republik Tadschikistan), 25. Turkmenistan, 26. Ukraine, 27. Usbekistan (Republik Usbekistan), 28. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), 29. Weißrussland (Republik Weißrussland).		

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG  
anzumelden und zu beantragen.

Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr

sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher

anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen

erfolgt kein Einlass. An Sams-, Sonn- und Feiertagen

sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie

vom Bewachungsunternehmen keinerlei

entgegengenommen werden!

Da es sich um eine innerstädtische Baustelle

handelt sind lärmintensive Bauarbeiten in der

Regelarbeitszeit durchzuführen bzw. nur zwischen

7.00 bis 18.00 Uhr werktags (einschl. Sonnabend)

zulässig. Die Auflagen der Hansestadt Rostock

bezüglich Baustellenlärm sind zu beachten.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass sich in der

Nachbarschaft ein Alten- und Pflegeheim befindet,

welches sich direkt an den Einfahrtsbereich zur Baustelle anschließt.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht.

Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher)

für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisanträge beim AG,

zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten,

abzugeben. Die Ausstellung der Berechtigungskarten/-ausweise

erfolgt durch das Wachunternehmen. Änderungen sind dem AG

rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

Örtliche Verhältnisse

Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb der Liegenschaft im erschlossenen Gelände. Der Baustellenbereich ist eingezäunt. Das Herstellen von Öffnungen in der Umzäunung ist untersagt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schutzmaßnahmen/Auflagen

Der erforderliche SIGE-PLAN der Baustelle wird durch einen SiGeKo erstellt.

Abnahme, Prüfungen und Proben

Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen. Bei der Abnahme sind notwendige Protokolle bzw. Fachunternehmererklärungen zu übergeben.

Baustelleneinrichtung

Der direkte Baustellenbereich ist eingezäunt und bewacht. Die zu benutzenden Straßen/Baustraßen bis zur Baustelle sind auf dem in der Anlage befindlichen BE-Plan verzeichnet. Die eigene Baustelleneinrichtung wird nicht gesondert vergütet. Sämtliche Kosten hierfür, An- und Abtransport, Räumung sowie Vorhalten von Bauwagen, Großgeräte, Sanitärcontainer, Kräne, Mobilkräne, etc. Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc. bis zur Beendigung der Baumaßnahme, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ausnahmen werden gesondert ausgewiesen. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaues für die Sicherheit und die Standfestigkeit. Eine Übernachtung auf der Baustelle ist nicht erlaubt. Die Fotografieerlaubnis ist über den Kasernenkommandanten zu beantragen und einzuholen.

- Baustellengelände

Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten,

Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung

- Verletztentrage

- Sanikasten

- Feuerlöscher

Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände in ausreichender Anzahl installiert. Lage siehe BE-Plan. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein. Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.

Seitens des AG werden Sanitärcontainer / WC's für alle am Bau beteiligten Unternehmen vorgehalten. Der Standort ist im BE-Plan ausgewiesen.

Weitere Auflagen

Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich der Einfahrt über die Tschaikowskistraße sind einzuhalten und zu beachten insbesondere die Ausschilderung, Geschwindigkeit etc. Dies betrifft die öffentlichen Fahrstraßen sowie die Fahrstraßen im Baustellenbereich. Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN unaufgefordert zu beseitigen.

Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot.

Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten.

Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten)

Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten.

Je Bauwagen oder Tagesunterkunft sind je 1 Feuerlöscher und ein Verbandskasten vorzuhalten.

Bautageberichte

Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.

Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:

- Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- tägliche Arbeitszeit vor Ort
- maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
- genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort, Zuordnung zu Pos. des LV)
- eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
- Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse
- Die Bautagesberichte sind gemäß der Titelzusammenstellung des LV zu gliedern.
- Der erste Bautagesbericht ist dem AG als Entwurf zur Genehmigung in Bezug auf Form, Format, Inhalt etc. vorzulegen.

Alle Kosten, die sich aus dieser oder den folgenden Vorbemerkungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten.

## II. TECHNISCHE ANLAGENBESCHREIBUNG

### II. TECHNISCHE ANLAGENBESCHREIBUNG

#### Anlagenbeschreibung

Die Vorhaltung der Baustromanlage ist für die veranschlagte Bauzeit von 20 Monaten geplant.

Die Einspeisung der Baustromanlage erfolgt über die bauseitig vorhandene Transformatoren-Kufenstation auf dem Baufeld. Die Abrechnung der Gesamtverbräuche erfolgt über die MS-Wandlermessung in der Station

Zusätzlich wird im Anschlussschrank eine Niederspannungs-Wandlermessung vorgesehen.

Die Verlegung der Hauptzuleitung vom Niederspannungs-Gerüstverteiler der Station zum Anschlussverteilerschrank erfolgt im Erdreich.

Hier wird mit dem ausgeschriebenem Kabeltyp NYCWY bereits das für die spätere Versorgung des Gebäudes benötigte NS-Einspeisekabel verlegt und

als Baustromeinspeisung verwendet. Das Kabel ist dementsprechend sorgsam zu verlegen und vor Beschädigungen zu schützen.

Die Verlegung erfolgt im Baufeld daher ausschließlich im Schutzrohr.

Querungen der Baustraße werden im Erdreich mittels Kabelschutzrohr ausgeführt.

Die Baubeleuchtung im Rohbaukörper erfolgt über

Langefeldleuchten höher Schutzart. Im Rohbau werden

alle Flucht- und Rettungswege sowie Hauptverkehrswege und Treppenträume beleuchtet.

Ein das Baufeld umschließender Bauzaun ist ausreichend

zu beleuchten. Verkehrsflächen und Wege innerhalb des

Baufeldes sind in die Maßnahmen zur Baufeldbeleuchtung

einzubinden. Eine ausreichende Baubeleuchtung muss

mindestens den in der DIN 12464 geforderten

Mindestbeleuchtungsstärkewerten genügen.

Zudem sind die Vorgaben der Arbeitsstättenrichtlinie zu

berücksichtigen.

Flächen vor Containeranlagen sowie die Zu- und Ausfahrten zum Baustellengelände werden mit Flächenstrahlern an Holzmasten ausgeleuchtet.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Die Verkabelung der Baubeleuchtung erfolgt an Decken und Wänden im Baukörper.</p> <p>Baustromanlage</p> <p>Prüfung, Prüffristen</p> <p>Für die Prüfung der Anlage ist der Betreiber verantwortlich. Es gelten die "Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen auf Baustellen". Die Prüffristen bzw. Prüfzeiten sind gemäß BGV A2 (VGB 4) zu beachten.</p> <p>Durchzuführen sind somit die arbeitstäglichen Prüfungen der RCD Einrichtung, die monatlichen Prüfungen der gesamten Schutzmassnahme der Baustromanlage und die tägliche Prüfung der gesamten Baubeleuchtung.</p> <p>Alle Prüfungen sind zu dokumentieren und der Bauleitung und dem Sigeko zu übergeben.</p> <p>Das Prüfprotokoll hat den Empfehlungen des ZVEH zu genügen. Für die Sicherheit und den einwandfreien Betrieb aller ortsveränderlichen Betriebsmittel des AN ist dieser nach den geltenden technischen Vorschriften ebenfalls verantwortlich.</p> <p>Der Auftragnehmer für die Baustromanlage ist Errichter und Betreiber der gesamten Anlage!</p> <p>Die gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen der Baustromanlage können nur dann auf einen Nachunternehmer übertragen werden, wenn es sich um einen Elektrofachbetrieb handelt. Dies hat der Bieter mit Angebotsabgabe entsprechend nachzuweisen.</p> <p>Den Nachweis der Durchführung der Überprüfungen der Baustromanlage hat der Auftragnehmer zu führen und vorzulegen.</p> <p>Technische Vorgaben, Bauformen Gehäuse aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech mit schwerentflammbarer Lackierung in RAL 2004 orange, Untergestell feuerverzinkt mit Ösen für Erdnägeln, Messeinrichtung nach DIN 43870, Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 / 230 V, 50 Hz.</p> <p>Kleinmaterial wie Kabelbinder, Schrauben, Dübel und sonstiges Klein- und Befestigungsmaterial ist in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.</p> <p>Die Bemessungsbetriebsspannung beträgt 230/400 V AC, Netzsystem DIN VDE 0100-300, TN-S-System, Schutzmaßnahme Überstromschutz DIN VDE 0100-410.</p>		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**III. VORBEMERKUNG KAMPFMITTEL**

## III. VORBEMERKUNG KAMPFMITTEL

Das Bauvorhaben liegt innerhalb einer Fläche, die im Kampfmittelkataster des Munitionsbergungsdienstes (MBD) erfasst ist. Aus Sicht des Munitionsbergungsdienstes besteht derzeit kein Erkundungs- und Handlungsbedarf. Nach bisherigen Erfahrungen ist es nicht auszuschließen, dass auch in für den Munitionsbergungsdienst als nicht kampfmittelbelastet bekannten Bereichen Einzelfunde auftreten können. Aus diesem Grunde sind Tiefbauarbeiten mit entsprechender Vorsicht durchzuführen. Sollten bei Arbeiten kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Munition aufgefunden werden, sind aus Sicherheitsgründen die Arbeiten an der Fundstelle und in der unmittelbaren Umgebung sofort einzustellen. Bei Antreffen von Fundstellen sind diese der örtlich zuständigen Ordnungsbehörde und AG unverzüglich anzuzeigen. Ebenso kann die Meldung über die nächste Polizeidienststelle erfolgen.

1 **KG 491.1 Verteiler- und Anschlusschränke**1.10 **Anschlussverteilerschrank 11kVA**

Anschlussverteilerschrank 11kVA

mit Wandlermessung,

3 RCDs Typ B, 10 LS,

6 CEE-Abgänge 16-63A

und 6 Schukosteckdosen

nach IEC61439-4

und DIN/VDE 43868/1

Gehäuse (H24) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech

mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung

Farbe: RAL 2004 -reinorange-

mit Doppeltür und 3-Punkt Stangenschloss

mit Drehknopf und Vorrichtung für Vorhängeschloss

inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel

mit Kranösen

Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse

Schutzart: IP 44

Messeinrichtung Schutzart: IP 54

Größe ca.: 1014 x 1301 x 480mm / H-B-T

+ Untergestell-Höhe ca.: 322mm

Anschluss:

1 NH1-Sicherungslasttrennschalter 200A

mit Bolzenanschluss M10

Messung:

1 Spannungspfadssicherung 3P 6A -DIAZED-

1 DS-Zählerplatz ohne Zähler nach DIN 43870/2

1 Wandleraufnahmevorrichtung

mit Cu-Schienen und ISO-Stützern

vorverdrahtet für Einzelwandler

Abgang / Absicherung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1	NH1-Lasttrennschalter mit Sicherungen 160A		
	2	RCD-Schutzschalter 4P 63A/300mA -B- mit je 1 NH000-Sicherungslasttrennschalter 63A		
	2	CEE-Anbaudosen 63A 5P 400V 6h ohne Vorsicherungen -direkt ab RCD-		
	1	RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B- mit NH000-Sicherungslasttrennschalter 63A		
	2	CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C-		
	2	CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C-		
	6	Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- zum Baufeld transportieren und aufstellen, betriebsfertig anschließen und dem Bauherrn für einen Zeitraum von 20 Monaten zur Nutzung überlassen		
1.20	1,000	St <b>Mietverlängerung Anschlussverteiler</b> Verlängerung der Nutzungsdauer des zuvor beschriebenen Anschlussverteilerschranks über die vertraglich vereinbarte Bauzeit hinaus der Einheitspreis beinhaltet die Kosten für die Verlängerung der Aufstellung eines Anschlussverteilerschranks um einen weiteren Monat	_____	_____
1.30	1,000	Mt <b>Beleuchtungsverteiler 33 kVA</b> Beleuchtungsverteiler Verteilerschrank DIN EN 61439-4, Berührungsschutzabdeckungen , Gehäuse aus verzinktem Stahl, beschichtet, Schutzart IP 43 DIN EN 60529, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbetriebsstrom 63 A, einschl. Rohrgestell, Verteilerschrank für Baustellenbeleuchtung 63 A, Anschlußleistung 33 kVA bestehend aus: - 1x Klemmstein 5*35mm <sup>2</sup> - 1x Sicherungslasttrennschalter 3/63 A mit Sicherungseinsätzen 35A - 1x Steuersicherung LS 6A/B einpolig	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- 3x FI-Schutzschalter, 4-polig, 40 A / 30 mA		
		- 1x Schaltuhr REG		
		- 1x Dämmerungsschalter mit Lichtfänger		
		- 3x Leistungsschutz 3-polig 20A		
		- 3x H-0-A-Schalter		
		- 3x Leitungsschutzschalter 16A/B einpolig		
		- 2x Leitungsschutzschalter 16A/C dreipolig		
		- 3 Abgangsklemmen bis 3*4mm²		
		- 2 Abgangsklemmen bis 5x10mm²		
		- Kabelverschraubungen		
		- Gewicht ca. 64 kg		
		inklusive Zubehör:		
		- Schmelzeinsätze für Sicherungen		
		zum Baufeld transportieren und aufstellen,		
		betriebsfertig anschließen und dem		
		Bauherrn für einen Zeitraum von 20 Monaten		
		zur Nutzung überlassen.		
1.40	1,000	St <b>Mietverlängerung Beleuchtungsverteiler</b> Verlängerung der Nutzungsdauer	_____	_____
		des zuvor beschriebenen Beleuchtungsverteilerschranks		
		über die vertraglich		
		vereinbarte Bauzeit hinaus		
		der Einheitspreis beinhaltet die Kosten für		
		die Verlängerung der Vorhaltung eines		
		Beleuchtungsverteilerschranks um einen		
		weiteren Monat		
1.50	1,000	Mt <b>Umsetzen Beleuchtungsverteiler 33kVA</b> Umsetzen Beleuchtungsverteiler,	_____	_____
		inkl. Umverlegung der angeschlossenen Kabelanlagen		
		in einem Radius von bis zu 20m bezogen auf den ursprünglichen Standort		
		in die Position ist das Umverlegen der Kabel oder das		
		gegebenenfalls erforderliche		
		Ab- und Aufklemmen der Kabel einzukalkulieren		
1.60	1,000	St <b>Endverteiler 22kVA</b> Endverteiler 22kVA	_____	_____
		(Baustromverteiler BSV-1-EG, BSV-2-1.OG, BSV-3-2.OG, BSV-4-DG)		
		mit Anbaugerätestecker 32A als Phasenwender,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2 RCDs Typ A, 12 LS, 1 CEE-Abgang 32A und 12 Schukos nach IEC61439-4 Gehäuse (H04) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart: IP 44 Größe ca.: 581 x 518 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 262mm Anschluss: 1 CEE-Anbaugerätestecker 32A 5P 400V 6h mit Phasenwender Abgang / Absicherung: 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h als Kabelschleife 2 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A- 12 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- zum Baufeld transportieren und aufstellen, betriebsfertig anschließen und dem Bauherrn für einen Zeitraum von 20 Monaten zur Nutzung überlassen		
1.70	9,000	St		
		<b>Mietverlängerung Endverteilerschränke</b> Verlängerung der Nutzungsdauer der zuvor beschriebenen Endverteilerschränke über die vertraglich vereinbarte Bauzeit hinaus der Einheitspreis beinhaltet die Kosten für die Verlängerung der Vorhaltung aller 9 Stück ausgeschriebenen Endverteilerschränke um einen weiteren Monat		
1.80	9,000	Mt		
		<b>Verteilerschrank für Container 69 kVA</b> Verteilerschrank für Container (BSV-5-EG) Anschlussleistung: 69kVA		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nach IEC61439-4		
		Gehäuse (H08) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech		
		mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung		
		mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde		
		mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen		
		inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel		
		Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse		
		Schutzart: IP 44		
		Größe ca.: 974 x 669 x 360mm / H-B-T		
		+ Untergestell-Höhe ca.: 323mm		
		Anschluss:		
		1 Leistungsschalter 3P 100A		
		mit thermisch-magnetischem Auslöser		
		mit Rahmenklemmen 10-50 mm <sup>2</sup>		
		Abgang / Absicherung:		
		2 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B-		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 63A -D-		
		6 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C-		
		1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A-		
		6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V		
		mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C-		
		zum Baufeld transportieren und aufstellen,		
		betriebsfertig anschließen und dem		
		Bauherrn für einen Zeitraum von 20 Monaten		
		zur Nutzung überlassen.		
1.90	1,000	St		
		<b>Kranverteiler 55 kVA</b>		
		Kranverteiler		
		Anschlussleistung: 55kVA		
		nach IEC61439-4		
		Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech		
		mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung		
		Farbe: RAL 2004 -reinorange-		
		mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde		
		mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen		
		inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel		
		Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse		
		Schutzart: IP 44		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 Leistungsschalter 3P 80A mit thermisch-magnetischem Auslöser mit Rahmenklemmen 10-50 mm <sup>2</sup> Abgang / Absicherung: 2 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B- 4 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA 3 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- zum Baufeld transportieren und aufstellen, betriebsfertig anschließen und dem Bauherrn für einen Zeitraum von 12 Monaten zur Nutzung überlassen.  1,000 St		
1.100		<b>Erdung Staberder mehrteilig Z20 L 1,5m SP25</b> Erdung als Staberder, DIN EN 50164-2 (VDE 0185-202), mehrteilig, zusammensetzbar mit korrosionsfester Kupplung (Tiefenerder), aus feuerverzinktem Stahl, außerhalb von Gebäuden, Einzellänge 1,5 m mit Spitze SP 25, die Gesamtlänge des Erders hat mindestens 10m zu betragen, der Tiefenerder wird wird nach Rückbau der Baustromanlage als Erdungsunterstützung für die Trafostation weiter verwendet		
1.110		1,000 St <b>Zählersetzung</b> Drehstromzähler als Unterzählung zur Erfassung der Verbräuche Baustrom, inkl. Zählermontage im Baustromverteilerschrank Übergabe des Zählerstandes an die Fachbauleitung		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 KG 491.2 Kabel und Leitungen

**Ausführungsbeschreibung 1:**  
Für die Verlegung der Baustromkabel

**Für die Verlegung der Baustromkabel**  
Für die Verlegung der Baustromkabel

zur Einspeisung der  
Baubeleuchtung sind nachfolgende  
Verlegearten

als Mischpreis zu kalkulieren:

- an Holzwänden mittels Einzelbefestigungssystem
- an Holzdecken mittels Einzelverlegesystem
- an Betonwänden mittels Einzelbefestigungssystem
- an Betondecken mittels Einzelbefestigungssystem
- an Gliederketten mittel Kabelbindern
- an Bauzäunen mittels Kabelbindern

Der Kalkulationshinweis betrifft alle Gummischlauchleitungen bis zu einem Querschnitt von 5G2,5mm<sup>2</sup>.

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

2.10 **Gummischlauchltg. H07RN-F 3G1,5**  
Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)  
H07RN-F 3 G 1,5, Cu-Zahl 43, mit Einzelbefestigung,  
Arbeitshöhe bis 4 m.  
250,000 m

2.20 **Gummischlauchltg. H07RN-F 3G2,5**  
Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)  
H07RN-F 3 G 2,5, Cu-Zahl 72, mit Einzelbefestigung,  
Arbeitshöhe bis 4 m.  
350,000 m

2.30 **Gummischlauchltg. H07RN-F 5G2,5**  
Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)  
H07RN-F 5 G 2,5, Cu-Zahl 120, mit Einzelbefestigung,  
Arbeitshöhe bis 4 m.  
150,000 m

**Ausführungsbeschreibung 2:**  
Für die Verlegung der Baustromkabel

**Für die Verlegung der Baustromkabel**  
Für die Verlegung der Baustromkabel

zur Einspeisung der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baustromverteiler sind nachfolgende

Verlegearten

als Mischpreis zu kalkulieren:

- auf Holzrohdecken
- auf Holzrohboden
- im Außenbereich auf dem Boden
- im Erdreich in vorhandenen Gräben

Der Kalkulationshinweis betrifft die Gummischlauchleitung mit einem Querschnitt von 5G16mm<sup>2</sup> bis 5G50mm<sup>2</sup>.

Pos-Nr.	Einheit	Menge	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR	Gesamtbetrag:
2.40					
2.50	m	50,000			
2.60	m	75,000			
2.70	m	55,000			
2.80	m	25,000			
2.90	m	35,000			
2.100	m	65,000			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	45,000	m		
	<b>Ausführungsbeschreibung 3:</b>			
	<b>Das nachfolgend beschriebene Kabel</b>			
	<b>Das nachfolgend beschriebene Kabel</b>			
	Das nachfolgend beschriebene Kabel			
	des Typs NYCWY wird für die spätere			
	Anbindung des Gebäudes an die neue Trafostation			
	als Hausanschlusskabel weiterverwendet.			
	Das Kabel ist dementsprechend sorgsam zu			
	verlegen und vor Beschädigungen zu schützen.			
	Die Verlegung erfolgt im Baufeld daher			
	ausschließlich im Schutzrohr.			
	<hr/>			
			<b>Gesamtbetrag:</b>	<hr/>
2.110	<b>Kabel NYCWY 4x120SM/70</b>			
	Kabel NYCWY 4x120SM/70			
	Cu-Zahl 5388			
	in vorhandenes Leerrohr			
	im Erdreich einziehen			
	40,000	m		
2.120	<b>Kabel NYCWY 4x120SM/70</b>			
	Kabel NYCWY 4x120SM/70			
	Cu-Zahl 5388			
	über Kabeleinführung DN150			
	in vorhandene			
	Baustrom-Kufenstation einfädeln			
	auf Länge zuschneiden, absetzen			
	und auf vorhandenen			
	NH2 Sicherungslasttrennschalter			
	auflegen			
	1,000	psch		
2.130	<b>Kunststoffkabel NYY-J, 5x4mm²</b>			
	Kunststoffkabel			
	NYY-J nach DIN VDE 0276-603			
	5x4mm², Cu-Zahl 192			
	im Kabelgraben verlegen			
	60,000	m		
2.140	<b>Kunststoffkabel NYY-J, 5x6mm²</b>			
	Kunststoffkabel			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	NY-Y nach DIN VDE 0276-603			
	5x6mm <sup>2</sup> , Cu-Zahl 288			
2.150	100,000 m			
	<b>Gummischlauchltg. H07RN-F 1x70 anschließen Betriebsmittel</b>			
	Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)			
	H07RN-F 1 x 70, Cu-Zahl 672, anschließen an			
	beigestellte Baustromverteilerschrank und Potentialausgleichsschiene Bestandsbau, einschl. Verbindungsmittel.			
2.160	2,000 St			
	<b>Gummischlauchltg. H07RN-F 5G10 anschließen Betriebsmittel</b>			
	Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)			
	H07RN-F 5 G 10, anschließen an			
	beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
2.170	4,000 St			
	<b>Gummischlauchltg. H07RN-F 5G16 anschließen Betriebsmittel</b>			
	Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)			
	H07RN-F 5 G 16, Cu-Zahl 768, anschließen an			
	beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
2.180	4,000 St			
	<b>Gummischlauchltg. H07RN-F 5G25 anschließen Betriebsmittel</b>			
	Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)			
	H07RN-F 5 G 25, Cu-Zahl 1200, anschließen an			
	beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
2.190	6,000 St			
	<b>Gummischlauchltg. H07RN-F 5G50 anschließen Betriebsmittel</b>			
	Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)			
	H07RN-F 5 G 50, Cu-Zahl 2400, anschließen an			
	beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
2.200	4,000 St			
	<b>Gummischlauchltg. H07RN-F 4G120 anschließen Betriebsmittel</b>			
	Gummischlauchleitung DIN VDE 0282-4 (VDE 0282-4)			
	H07RN-F 4 G 120, Cu-Zahl 4608, anschließen an			
	beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
2.210	2,000 St			
	<b>Kabel NYCWY 4x120SM/70 anschließen Betriebsmittel</b>			
	Kabel NYCWY 4x120SM/70,			
	anschließen an beigestellte			
	Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.220	2,000	St		
	<b>Kabel NYY-J 5x4mm<sup>2</sup> anschließen Betriebsmittel</b>			
	Kabel NYY-J 5x4mm <sup>2</sup> ,			
	anschließen an beigestellte			
	Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
2.230	4,000	St		
	<b>Kabel NYY-J 5x6mm<sup>2</sup> anschließen Betriebsmittel</b>			
	Kabel NYY-J 5x6mm <sup>2</sup> ,			
	anschließen an beigestellte			
	Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
	12,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 KG 491.3 Baubeleuchtung

**Ausführungsbeschreibung 4:  
Baustellenbeleuchtung**

**Baustellenbeleuchtung**

Baustellenbeleuchtung

Für das Gebäude ist entsprechend den geltenden Vorschriften eine Baustellenbeleuchtung innerhalb des Gebäudes in Abstimmung mit der Fachbauleitung zu errichten. Die Einspeisung der Baubeleuchtung erfolgt über einen separaten Beleuchtungsverteilerschrank

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

3.10 **Anbauleuchte freistrahlend E27**  
Anbauleuchte F-Zeichen, für eine LED-Lampe, Sockel E27, 10W, 3000K

als Einzelleuchte, Glasabdeckung mit Schutzkorb, Schutzklasse I, Schlagfestigkeit IK04, Schutzart IP 44 DIN EN 60529, einschl. Leuchtmittel, einschließlich Schellen und Montagebrettern liefern und betriebsfertig an der Umzäunung montieren.

55,000 St

3.20 **Anbauleuchte rechteckig Abdeckwanne LED, 4.000 lm**  
LED-Feuchtraum-Anbauleuchte IP 66.

Anwendungsbereiche

Decken- und Wandleuchten für Feuchträume und überdachte Außenbereiche. Vorteilhaft bei erhöhten Anforderungen an die mechanische Stabilität. Erfüllt DIN 10500. Leuchte mit begrenzter Oberflächentemperatur gemäß DIN EN 60598-2-24 für den Einsatz in feuergefährdeten Betriebsstätten geeignet (D-Kennung).

Montagearten

Mit Cliplos-Verschlusstechnik zur schutzartgerechten, einfachen Montage von Diffusor-Abdeckwanne und Leuchtenkörper nach dem Anschluss.

Für Decken- und Wand- sowie abgehängte Montage. Deckenmontage über beiliegende Edelstahl-Befestigungsklammer. Abgehängte Montage

über optionales Zubehör möglich.

Optisches System

PMMA-Diffusor mit innen liegender Prismenstruktur. Mit symmetrisch breit strahlender Lichtstärkeverteilung.

LED-System

Bemessungslichtstrom 4000 lm,

Leistungsfaktor  $\Phi > 0,95$ , Leuchten-Lichtausbeute  $>120 \text{ lm/W}$ . Lichtfarbe neutralweiß,

ähnlichste Farbtemperatur (CCT) 4000 K, allgemeiner Farbwiedergabeindex (CRI)  $R_a > 80$ . Farbtoleranz (initial MacAdam) = 4 SDCM, Die

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.30	55,000	St		
3.40	3,000	St		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.50	1,000	St	_____	_____
	<b>Schwerlastplatte</b> Schwerlastplatte Stahl, 500x500mm Materialstärke 10mm 4 Bohrungen, M12 mit Mastaufnahme für Holzmast 150x150mm Höhe der Aufnahme 300m mit 4-seitigen Bohrungen zur Befestigung mittels Tellerkopfschrauben M8 Befestigung mittels Schwerlastdübel M10 auf vorhandener Betonfläche aufdübeln, Nach Beendigung der Arbeiten sind Schwerlastplatte und Mast vollständig zurückzubauen Schwerlastdübel oberflächenbündig einkürzen			
3.60	1,000	St	_____	_____
	<b>Gliederkette</b> Gliederkette Stahl feuerverzinkt, Materialstärke 3 mm, zur Befestigung der Leuchten und Baustromkabel in den Treppenhäusern einschließlich Befestigungsmaterial ,Tragfähigkeit je Befestigungspunkt mindestens 150 kg, komplett liefern und betriebsfertig montieren.			
	30,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	<b>KG 491.4 Steck- und Verbindungstechnik</b>			
4.10	<b>CEE- Stecker 16 A, 400 V, 3+N+PE</b>			
	CEE- Stecker 16 A, 400 V, 3+N+PE			
	mit hochwärmebeständigen Kontakten,			
	nach DIN VDE 0623, EN 60309-2, IP 44			
	mit zugentlastender Kabelverschraubung			
	liefern und betriebsfertig anschließen.			
	6,000	St	_____	_____
4.20	<b>CEE- Stecker 32 A, 400 V, 3+N+PE</b>			
	CEE- Stecker 32 A, 400 V, 3+N+PE			
	mit hochwärmebeständigen Kontakten,			
	nach DIN VDE 0623, EN 60309-2, IP 44			
	mit zugentlastender Kabelverschraubung			
	liefern und betriebsfertig anschließen.			
	7,000	St	_____	_____
4.30	<b>CEE- Stecker 63 A, 400 V, 3+N+PE</b>			
	CEE- Stecker 63 A, 400 V, 3+N+PE			
	mit hochwärmebeständigen Kontakten,			
	nach DIN VDE 0623, EN 60309-2, IP 44			
	mit zugentlastender Kabelverschraubung			
	liefern und betriebsfertig anschließen.			
	6,000	St	_____	_____
4.40	<b>CEE- Kupplungsdose 16 A, 400 V, 3+N+PE</b>			
	CEE- Kupplungsdose 16 A, 400 V, 3+N+PE			
	mit hochwärmebeständigen Kontakten,			
	nach DIN VDE 0623, EN 60309-2, IP 44			
	mit zugentlastender Kabelverschraubung			
	liefern und betriebsfertig anschließen.			
	6,000	St	_____	_____
4.50	<b>CEE- Kupplungsdose 32 A, 400 V, 3+N+PE</b>			
	CEE- Kupplungsdose 32 A, 400 V, 3+N+PE			
	mit hochwärmebeständigen Kontakten,			
	nach DIN VDE 0623, EN 60309-2, IP 44			
	mit zugentlastender Kabelverschraubung			
	liefern und betriebsfertig anschließen.			
	7,000	St	_____	_____
4.60	<b>CEE- Kupplungsdose 63 A, 400 V, 3+N+PE</b>			
	CEE- Kupplungsdose 63 A, 400 V, 3+N+PE			
	mit hochwärmebeständigen Kontakten,			
	nach DIN VDE 0623, EN 60309-2, IP 44			
	liefern und betriebsfertig anschließen.			
	6,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.70		<b>AP-Abzweigdose IP 54</b> Verbindungsdose DIN VDE 0606 aus Isolierstoff, als Abzweigdose in Aufputzausführung, mit Schraubdeckel Schutzart IP 54, flammenwidrig, mit 6 PG Verschraubungen, Grundfläche bis 80*80 mm, mit 5 Klemmen 4 mm <sup>2</sup> , für max. zulässige Aderzahl, komplett liefern und betriebsfertig montieren.		
	40,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5 KG 491.5 Tiefbauleistungen für Kabelanlagen

**Ausführungsbeschreibung 5:**  
**Vorbemerkung Tiefbauarbeiten**

**Vorbemerkung Tiefbauarbeiten**

Vorbemerkung Tiefbauarbeiten

Die nachfolgend ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten werden für die Verlegung von Kabelanlagen und Leerrohrsystemen erforderlich.

Die Lagerung von Verfüllmaterialien, Abbruchstoffen oder Verlegematerial ist nur im begrenzten Umfang möglich.

Bei der Angebotskalkulation ist demzufolge von einer bedarfsgerechten Anliederung der Materialien und einem unverzüglichen Abtransport des Abbruch- und Abraummaterials nach Ausführung der Arbeiten auszugehen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die Sparten-Bestandspläne der Liegenschaft zu sichten.

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

5.10 **Biegsames Kabelschutzrohr**  
 Biegsames Kabelschutzrohr  
 aus PE-HD, halogenfrei, in Verbundbauweise,  
 außen gewellt mit Innenhaut,  
 DN150  
 schwarz, mittlere Druck- und Schlagfestigkeit,  
 mit einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe  
 (sanddicht) und Einzugsschnur,  
 Temperaturbeständigkeit -5°C bis +80°C  
 in bauseitigen Kabelgraben verlegen

40,000 m  
 5.20 **Kabelgraben in Maschinenschachtung 0,6 m breit 0,8 m tief**  
 Kabelgraben in Maschinenschachtung, profilgerecht  
 ausheben, Bodenklasse 3 und 4 nach DIN 18300,  
 seitlich lagern für teilweises Wiederverfüllen,  
 nach Abschluss der Verlegearbeiten wieder verfüllen,  
 lagenweise Verdichten, einschließlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verdichtungsnachweis		
		Wiederherstellen der Oberfläche wie vor Aufnahme der Arbeiten, Aushubtiefe bis 0,8 m, Sohlenbreite des Grabens bis 0,6 m, liefern und herstellen, verdrängten Boden abfahren und entsorgen.		
5.30	20,000 m	<b>Kabelgraben in Maschinenschachtung 0,4 m breit 0,8 m tief</b> Kabelgraben in Maschinenschachtung, profilgerecht ausheben, Bodenklasse 3 und 4 nach DIN 18300, seitlich lagern für teilweises Wiederverfüllen, nach Abschluss der Verlegearbeiten wieder verfüllen, lagenweise Verdichten, einschließlich Verdichtungsnachweis Wiederherstellen der Oberfläche wie vor Aufnahme der Arbeiten, Aushubtiefe bis 0,6 m, Sohlenbreite des Grabens bis 0,4 m, liefern und herstellen, verdrängten Boden abfahren und entsorgen.	_____	_____
5.40	30,000 m	<b>Suchschachtung</b> Suchschachtung zur Kabelsondierung, ab Geländeoberfläche, Aushubtiefe bis 1,5 m, Sohlenbreite der Gräben bis 0,4m, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und wieder lagenweise verdichten, Bodenverdrängung über 20 bis 30 %, verdrängten Boden außerhalb der Baugrube lagern, Bodenklasse 3 und 4 DIN 18300 verdrängten Boden abfahren und entsorgen.	_____	_____
5.50	5,000 m	<b>Kabel einsanden Grabenbreite 0,6 m</b> Kabelbettung aus Sand, Einbringen eines steinfreien Sand- oder Kiesbettes, Breite bis 0,6 m Höhe bis 0,4 m Körnung bis 2 mm Einsanden der Kabels einschließlich Anfuhr des Sandes, komplett liefern und herstellen.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.60	10,000	m <sup>3</sup>		
	<b>Markierung Trasse Trassenband</b>			
	Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband, Farbton gelb, an den Trassenrändern, mit Beschriftung, max. Länge der Beschriftung 150 mm, verlegen 40 cm über Kabel.			
5.70	10,000	m		
	<b>Sicherung der Aufbruchstrecke</b>			
	Sicherung der Aufbruchstrecke während der Tiefbauarbeiten mit Warnband rot-weiß, beidseitig inkl. erforderlicher Erdspieße etc.			
	40,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	<b>KG 491.6</b>	<b>Sonstiges</b>		
6.10		<p><b>Herstellen provisorischer Einspeisungen</b>                      Herstellen provisorischer Einspeisungen für erforderliche haustechnischen Anschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baubeheizungsanlage</li> <li>- Gebläseheizungen</li> <li>- Schmutzwasserpumpen</li> <li>- Baucontainer</li> </ul> <p>von Kabelquerschnitt 5x2,5mm bis 5x16mm<sup>2</sup>                      inkl. Klein- und Befestigungsmaterial                      Einspeisung komplett mit allen Nebenarbeiten wie Funktionskontrolle und Probetrieb herstellen.</p>		
6.20	15,000	St		
		<p><b>Teildemontage der Baustromanlage</b>                      Teildemontage der Baustromanlage</p> <p>partielle Demontage der Baustromanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kranverteiler</li> <li>- Verkabelung für Kranverteiler</li> </ul> <p>vollständige Rückbau und Rücknahme der Baustromanlage für den Baustellenkran                      Wiederherstellen von Oberflächen und Reinigungen von Gehwegen und Straßenabschnitten                      inklusive Abtransport der demontierten Bestandteile, Entsorgung mit Entsorgungsnachweis oder Transport zum Lager des Auftragnehmers.                      Leistung komplett mit allen Nebenarbeiten ausführen</p>		
6.30	1,000	psch		
		<p><b>Demontage Baustromanlage</b>                      Demontage der Baustromanlage</p> <p>vollständige Demontage der Baustromanlage (unter Berücksichtigung der bereits teildemontierten Komponenten)</p> <p>vollständige Rückbau und Rücknahme der Baubeleuchtungsanlage bestehend aus Leuchtenkörpern und Leuchtmittel                      Wiederherstellen von Oberflächen und Reinigungen von Gehwegen und Straßenabschnitten                      inklusive Abtransport aller Bestandteile, Entsorgung mit Entsorgungsnachweis oder Transport zum Lager des Auftragnehmers.                      Leistung komplett mit allen Nebenarbeiten ausführen</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.40	1,000	psch		
<p><b>Monatspauschale Wartung u. Instandhaltung</b>                      Monatspauschale für die Wartung und Unterhaltung der gesamten Baustromanlage gemäß VDE 0115.</p> <p>In der Pauschale ist enthalten:                      Täglicher Funktionstest der Schutzeinrichtung und der Beleuchtungsanlage,                      monatliche Überprüfung aller Anlagen und Anlagenteile unter Beachtung der VDE- und Unfallverhütungsvorschriften,                      Ausführung aller erforderlichen Reparaturen, einschließlich Lieferung und Austausch defekter Leuchtmittel, Sicherungseinsätze und Kleinmaterialien, sämtliche Nebenkosten wie Auslösung, Fahrgeld, An- und Abfahrtzeiten, Vorhalten von Werkzeugen etc. sind mit dem Einheitspreis abgegolten</p> <p>Der Ablauf der Arbeiten wird von der Bauleitung festgelegt.</p> <p>Eine Dokumentation der Prüfergebnisse ist 1x wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.</p>				
	85,000	Wo		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		KG 491.1 Verteiler- und Anschlusschränke		
2		KG 491.2 Kabel und Leitungen		
3		KG 491.3 Baubeleuchtung		
4		KG 491.4 Steck- und Verbindungstechnik		
5		KG 491.5 Tiefbauleistungen für Kabelanlagen		
6		KG 491.6 Sonstiges		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-E2-0005</b>	<b>Hanse-Kaserne Rostock</b>

**Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Vergabenummer	Leistung
<b>25E0024S</b>	<b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21011-E2-0005**Vergabenummer **25E0024S**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Hanse-Kaserne Rostock****Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Leistung

**KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25E0024S</b>	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-E2-0005</b>	<b>Hanse-Kaserne Rostock</b>
	<b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25E0024S</b>	<b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0024S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0024S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme  
**21011-E2-0005**  
**Hanse-Kaserne Rostock**  
Leistung  
**25E0024S**  
**KKE440 - Baustrom und Baubeleuchtung**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)